

Bericht vom Bowls Club Gstaad

Schweizermeisterschaften 2025 Singles, Damen und Herren

14.- 17. August 2025, in der Bowls Halle, Gstaad

Die 14. Swiss Bowls Verbands- Schweizermeisterschaft wurde zum 7. mal als Singles Damen und Herren, vom Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. August 2025, auf 5 Bahnen indoor in der Bowls- und Curling- Halle in Gstaad durchgeführt und vom Bowls Club Gstaad organisiert. Die Aussagen aller Befragten zu Spielbetrieb und -leitung, zu Gastfreundschaft, Ambiente in der Halle und im Curler-Pub, für Spielende, Betreuende und Zuschauende, zu Verpflegung, Abendprogramm, zu Übernachtungsmöglichkeiten waren vorwiegend positiv. Besten Dank den zahlreichen Helfenden und Sponsoren für diese großartigen SB-Meisterschaften 2025.

Nach schweizweiten Club internen Qualifikationen, nahmen total 12 Damen in 2 Gruppen und 24 Herren in 4 Gruppen an den Schweizermeisterschaften 2025 teil. Vom BC Gstaad als Veranstalter konnten Spielende der BC Jungfrau, BC Dragons Langenthal, BC Regio- Kandersteg, BC Thun, BC Uzwil, auch vom neu gegründeten BC Aarau, sowie Delegierte des BC Champéry im Saanenland begrüsst werden.

Am Donnerstag, 14. August wurde von allen Clubs bis 19.00 Uhr auf den 5 Bahnen trainiert, anschließend wurden noch die 4 Club- internen Partien der Damen durchgeführt.

Am Freitag und Samstag wurden die Vorrunden, mit insgesamt 90 Spielen à 2x 6 Ends und am Sonntag die 12 Finalsiege über 2x 7 Ends mit Tiebreak ausgetragen.

Die beiden Erstplatzierten aus jeder Sechsergruppe qualifizierten sich, bei den Damen für die Halbfinals, bei den Herren für die Viertelfinals. Bereits in der Vorrunde waren viele spannende und hochstehende Spiele zu sehen, die beiden ersten Gruppenplätze waren jeweils hart umkämpft.

Die Damen des BC Gstaad mussten vorgängig ihre Club internen Partien austragen, wobei sich in der Gruppe A Christine Tschanz klar in zwei Sätzen gegen Sitanan Zaller durchsetzen konnte, während Heidi Gafner und Brigitte Käser in der Gruppe B je einen Satz gewinnen konnten und dabei die Punkte teilten. Brigitte Käser konnte bei ihrer erstmaligen SM- Teilnahme dann gegen Margrit Duber (BC Jungfrau) einen schönen Sieg feiern und der starken Esther Gamper (BC Uzwil) einen unentschiedenen Satz abringen. Heidi Gafner besiegte Jungfrau 3 mit 4 zu 0, Thun 3 mit 3 zu 1, gewann gegen Jungfrau 1 einen Satz, was zum vierten Gruppenrang ausreichte. Sitanan Zaller kämpfte nach der Startniederlage gegen Christine Tschanz hervorragend, und konnte in drei Partien Punkte erringen. Christine Tschanz konnte ihren starken Leistungen aus der Clubmeisterschaft bestätigen, gewann gegen die ehemaligen Meisterinnen Simone Kunz (Thun) und Bernadet Gafner (Jungfrau) sowie der amtierenden Finalistin Edith Hollenstein (Uzwil) je einen Satz, verlor nur sehr knapp gegen Thun 1 Karin Rubin mit 5: 5, 4: 5, holte dabei aber den entscheidenden Punktgewinn.

Bei den Damen konnten sich mit Karin Rubin (BC Thun), Larissa Rubin (BC Jungfrau), Christine Tschanz (BC Gstaad) und Esther Gamper die Gewinnerinnen der Club internen Qualifikationen in den Gruppen durchsetzen und sich für die Halbfinals qualifizieren.

In der Gruppe A trennten die Erstplatzierte Karin Rubin nur 4 Punkte von der Fünften Sitanan Zaller, welche durch ihren Sieg in zwei Sätzen gegen Bernadet Gafner (BC Jungfrau), erst den Halbfinaleinzug ihrer Clubkollegin Christine Tschanz ermöglichte.

In der Gruppe B konnten sich Esther Gamper vor Larissa Rubin leicht absetzen, dahinter erzielten Andreas Locher (BC Thun) und Heidi Gafner (BC Gstaad) mit je 11 Punkten aus 5 Partien auch gute Resultate. In den Halbfinals konnte sich Karin gegen Larissa Rubin knapp mit 5: 4 und 6: 5 durchsetzen, wobei in beiden Sätzen jeweils erst das letzte End die Entscheidung zugunsten der Thunerin brachte. Christine Tschanz konnte gegen Esther Gamper beide Sätze mit 8: 6 und 8: 4 gewinnen, und damit dem organisierenden BC Gstaad eine Medaille sichern. Die Freude bei den BC Gstaad Anhängern war gross über den relativ klaren Sieg.

Das Spiel um Bronze konnte Larissa Rubin gegen Esther Gamper, nach je einem Satzgewinn, im Tiebreak für sich entscheiden. Im Final um Gold und Silber spielte Karin Rubin wieder überzeugend auf und konnte beide Sätze, mit 8: 3 und 8: 2 für sich entscheiden, und sich somit den Titel der Singles Schweizermeisterin 2025 sichern. Christine Tschanz war aber auch mit ihrer Silbermedaille sehr zufrieden.

Wie bei den Damen, waren auch bei den Herren die Vorrunden sehr ausgeglichen, alle Teilnehmenden konnten mindestens einen Satzgewinn verbuchen, von 20 möglichen Punkten, gaben die beiden Thuner Bruno Kocher mit erzielten 18 und Mike Zandt mit 17, am wenigsten Punkte ab. Mit Ueli Häusler blieb die Nummer 1 des BC Jungfrau nur wegen einer schlechteren Shot- Differenz in der Vorrunde hängen. Die Spieler des BC Aarau erzielten bei ihrer ersten Teilnahme bereits beachtliche Resultate, auch den Teilnehmern aus Kandersteg gelangen einzelne bemerkenswerte Erfolge.

Die Herren des BC Gstaad hatten in ihren Vorrunden Gruppen hart zu kämpfen. Andres Oehrli verlor seine ersten beiden Partien gegen Thun 1 und Uzwil 1, bevor er gegen Aarau 3 und Kandersteg 3 zwei Siege errang und gegen den zweimaligen Meister Thomas Wälti (BC Jungfrau) die Punkte teilte, was ihm noch zum vierten Gruppenrang reichte. Markus Merz konnte in jedem Spiel Punkte gewinnen, war dann aber auf eine gute Shot-Differenz angewiesen, um sich den zweiten Gruppenrang zu sichern. Beat Matti musste im letzten Spiel noch den vormaligen Finalisten Chris Kormann (BC Dragons) besiegen, um sich den Gruppensieg zu sichern. Markus Tschanz konnte gegen Thun 2 und Kandersteg 2 je beide Sätze gewinnen, gab in den restlichen Partien je einen Satz ab, was aber immer noch zum 2. Gruppenrang und zur Viertelfinal- Qualifikation ausreichte.

Bei den Herren waren somit Gstaad mit 3 Spielern, Thun und Uzwil mit je 2 und BC Jungfrau mit dem jungen, 19-jährigen Fabian Troxler in den Viertelfinals vertreten. In den Club-internen Partien konnte Bernhard Gyr das Uzwiler Duell gegen Jörg Müller mit 9: 2 und 6: 6 für sich entscheiden. Im Gstaader Viertelfinal konnte sich Beat Matti gegen den Titelverteidiger Markus Merz mit 7: 6 und 8: 3 durchsetzen, auch weil im 7. End des ersten Satz, mit der letzten Kugel, eine Jack Verschiebung von -3 zu +4 gelang.

Gstaad 1 Markus Tschanz scheiterte nach zwei unentschiedenen Sätzen im Tiebreak gegen Thun 1 Mike Zandt. Bruno Kocher konnte sich im Generationen Duell gegen Fabian Troxler noch einmal, sehr knapp mit, 7: 6 und 7: 7 durchsetzen, weil der erfahrene Thuner in den letzten Ends der beiden Sätze noch jeweils Mehrfache schreiben konnte. Somit standen 2 Spieler aus Thun im Halbfinal, hatten ihrem Club bereits eine Medaille gesichert und machten dann gegeneinander den Finaleizug aus, dabei konnte sich Thun 1 Mike Zandt gegen Thun 3 Bruno Kocher in zwei Sätzen 7: 5 und 8: 4 durchsetzen. Den zweiten Halbfinal konnte der einheimische Beat Matti gegen den Ostschweizer Bernhard Gyr mit 10: 3 und 9: 2 für sich entscheiden und damit dem BC Gstaad eine weitere Medaille sichern. Im kleinen Final gewann Bruno Kocher mit 6: 5, und 9:1 die Bronze Medaille, wodurch dem BC Uzwil, wie schon bei den Damen, nur der undankbare 4. Rang blieb. Der Herren Final verlief sehr ausgeglichen, nach dem Gewinn des ersten Satzes für den Gstaader mit 7: 3, stand es vor dem letzten End des zweiten Satzes 5: 4 für Mike Zandt, welcher nach seiner zweitletzten Kugel zudem zweimal direkt am Jack doppelt Shot lag, die nächste Bowl von Beat Matti gelang dann aber ideal, genau zwischen die beiden gegnerischen Kugeln, noch näher an den Jack heran. Die letzte Bowl des Thuners drehte dann etwas zu wenig, womit das Herren Gold für den Bowls Club Gstaad feststand.

Swiss Bowls freut sich schon auf die nächsten Schweizermeisterschaften im Pairs, welche als Championnats Suisse Pairs, vom 20.- 23. August 2026 in Champéry stattfinden.



Bowls Singles Schweizermeisterschaften 2025, Podest Damen und Herren, von links: Christine Tschanz (BC Gstaad), Mike Zandt (BC Thun), Beat Matti (BC Gstaad), Karin Rubin (BC Thun), Bruno Kocher (BC Thun), Larissa Rubin (BC Jungfrau), Esther Gamper und Bernhard Gyr (beide BC Uzwil).



Spielszene Damen Vorrunde Sitanan vs Bernadet



Spielszene Herren Vorrunde, Beat Matti vs Fabian Troxler, mit Spielleiter Tom Schneiter in der Mitte



Vize- Schweizermeisterin Christine und Clubmeister Markus Tschanz (im Training in France) bei der Abgabe



Winners Bowls Singles Schweizermeisterschaften 2025:
Damen Karin Rubin, Bowls Club Thun, Herren, Beat Matti, Bowls Club Gstaad



SM-Podest 2025